

Im WESTEN BRAUNSCHWEIGS entsteht ein neuer SUPERMARKT

Edeka baut in der „Neuen Mitte Lamme“. Auch die Vermarktung der Läden am Marktplatz beginnt. Einige Eigentumswohnungen sind noch zu haben.

Gute Nachrichten für alle Bürger in und um Lamme: Neben dem Discounter Netto in der Lammer Heide 3 wird perspektivisch die Regionalgesellschaft Edeka Minden-Hannover einen Supermarkt mit Vollsortiment am Lammer Busch bauen, also in Sichtweite des bislang alleinigen Einkaufszentrums auf der anderen Seite der Neudammstraße. Netto gehört ebenfalls zum Edeka-Verbund.

Und: Auch der Bauherr des Baugebiets „Neue Mitte Lamme“ mit 68 Eigentumswohnungen und insgesamt neun Gewerbeeinheiten direkt an einem zentralen Marktplatz beginnt jetzt mit der Vermarktung seiner Ladenlokale. Das erklärten kürzlich für das Bauunternehmen Schmidt der Geschäftsstellenleiter für Braunschweig und Wolfsburg, Danny Lux, und der kaufmännische Leiter Bengt Wolters.

Ladenlokale bleiben im Besitz des Bauunternehmens

Ein Geschäft ist an dem Marktplatz bereits in Betrieb: Ein Post- und Paketshop hat am 1. April eröffnet – übergangslos nach dem Schließen des Schreibwarengeschäfts Meyerding, mit dessen Aus eine Ära endet. Da passt es gut, dass jetzt auch die Vermarktung der weiteren Ladenlokale vorangetrieben wird.

Diese werden – anders als die Wohnungen in den fünf von Schmidt errichteten Häusern – im Besitz des Bauunternehmens bleiben und an Geschäftsbetreiber vermietet. „Wir wollen ein attraktives, nachhaltiges Angebot schaffen, das sich mit dem umliegenden Handel in Lamme ergänzt“, betonte Lux – und nicht zuletzt auch mit dem Sortiment des Supermarktbetreibers.

„Es gab Vorgespräche mit Interessenten für die Ladeneinheiten am Marktplatz, aber mit Vermarktung und Vermietung

beginnen wir erst jetzt“, betonte Wolters und begründete: „Interessenskonflikte und Konkurrenzsituationen wollten wir von vornherein vermeiden.“

Lammer wünschen sich ein Restaurant

„In unserem Stadtteil wird schon lange gefragt, wann es in der ‚Neuen Mitte‘ weitergeht“, sagte Bezirksbürgermeister Frank Graffstedt, der die neuen Entwicklungen am Standort sehr positiv sieht. Das Unternehmen Schmidt ist zuversichtlich, schon bald passende Mieter für die Gewerbeeinheiten mit Größen zwischen 54 und 280 Quadratmetern zu finden.

Vor allem wünschen sich die Lammer eine Gaststätte, vielleicht einen Italiener, bei dem man auch Kaffee trinken und Eis essen kann. „Ein Restaurant am Marktplatz sollte den ganzen Tag und abends geöffnet sein“, sagte Lux, „und helfen, die ‚Neue Mitte‘ zu beleben.“

Auf dem Baufeld 3 südlich der Straße Lammer Busch wird demnächst ein Edeka-Supermarkt entstehen. Die Edeka-Regionalgesellschaft Minden-Hannover hat das Gelände vom Bauunternehmen Schmidt gekauft.



In der „Neuen Mitte Lamme“ werden jetzt auch Mieter für die acht freistehenden Ladenlokale direkt am Marktplatz gesucht.

men mit der Stadt darum gerungen, dass auf dem Baufeld 3, also dem noch freien Grundstück südlich der Straße Lammer Busch, ein Vollsortimenter mit mehr als den laut Bebauungsplan erlaubten 800 Quadratmetern Verkaufsfläche entstehen kann. Diese Größe sei unattraktiv für einen Betreiber, argumentierte Wolters. Nach mehreren Verträglichkeitsgutachten wurde nun seitens der Stadt entschieden, dass die Verkaufsfläche größer sein darf.

Verhandlungen mit der Edeka-Regionalgesellschaft Minden-Hannover seien inzwischen abgeschlossen, das Baufeld 3 an Edeka verkauft, bestätigte Lux. Ideen, nach denen Schmidt auf dem Gelände zusätzlich ein Ärztehaus bauen könnte, sind damit erstmal vom Tisch. Wer lokaler Betreiber des Supermarkts mit dann 1100 Quadratmetern Verkaufsfläche sein wird, steht laut Edeka noch nicht fest.

Markt-Eröffnung bis Ende 2023 möglich?

Doch wann wird dieser Supermarkt fertig sein? Derzeit gibt es seitens der Stadt eine Bauverpflichtung bis Ende 2023, das heißt, dass der Supermarkt bis dahin eröffnen soll. Dieser Termin war aber schon mehrfach verschoben worden.

Ob er zu halten sei, hänge vor allem auch davon ab, „wie schnell wir nach Einreichen der Baupläne von der Stadt die Baugenehmigung erhalten“, erklärte Wolfgang Prammann von Edeka auf Nachfrage.



Das Bauunternehmen sei im Übrigen zufrieden mit der Vermarktung der Eigentumswohnungen, sagt er. Von den 68 seien gut zwei Drittel bereits verkauft oder sogar bezogen. „Die Tendenz geht momentan hin zu 80 Prozent. Wir erwarten, dass im Herbst die meisten Wohnungen verkauft sind“, erklärten die beiden Vertreter des Investors.

Supermarkt darf Verkaufsfläche von 1100 Quadratmetern haben

Die bald verbesserte Versorgungslage am Standort sollte ein gutes Argument für den Verkauf der durchaus hochpreisigen Wohnungen sein. Lange hatte das Unterneh-

Bengt Wolters, kaufmännischer Leiter (links), und Danny Lux, Geschäftsstellenleiter, beide vom Bauunternehmen Schmidt, auf dem Balkon einer Wohnung in der „Neuen Mitte Lamme“.